Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N

Wirkstoff: 1 überzogene Tablette enthält: 150 mg Trockenextrakt aus Baldrianwurzel (5,3–6,6:1)
Auszugsmittel: Methanol 45 % (m/m)
Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 2 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N beachten?
3. Wie sind Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1 Was sind Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N und wofür werden sie angewendet?

Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N sind ein pflanzliches Arzneimittel zur Beruhigung.

Anwendungsgebiete:

Das Arzneimittel wird angewendet bei Unruhezuständen und nervös bedingten Einschlafstörungen.

2 Was müssen Sie vor der Einnahme von Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N beachten?

2.1 Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N dürfen nicht eingenommen werden:

Bei bekannter Überempfindlichkeit (Allergie) gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N ist erforderlich:

Falls die Beschwerden länger als 2 Wochen andauern oder sich verschlimmern, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

2.3 Bei Einnahme von Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N mit anderen Arzneimitteln ist Folgendes zu beachten:

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor Kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

2.4 Bei Einnahme von Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Es sind keine Wechselwirkungen mit Nahrungsmitteln und Getränken bekannt.

Während der Anwendung dieses Arzneimittels sollten Sie möglichst keinen Alkohol trinken.

2.5 Schwangerschaft und Stillzeit:

Aus der verbreiteten Anwendung von Baldrianwurzel als Arzneimittel haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken in der Schwangerschaft und Stillzeit ergeben.

Ergebnisse experimenteller Untersuchungen liegen aber nicht vor. Sie sollten deshalb Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht einnehmen.

2.6 Kinder:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor.

Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

2.7 Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Sie sollten bis zu 2 Stunden nach der Einnahme dieses Arzneimittels sich nicht an das Steuer eines Kraftfahrzeuges setzen, Maschinen bedienen oder Arbeiten ohne sicheren Halt durchführen, da Ihr Reaktionsvermögen auch bei bestimmungsgemässem Gebrauch beeinträchtigt werden kann. Das gilt in verstärktem Maße im Zusammenwirken mit Alkohol.

2.8 Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose und Sucrose. Bitte nehmen Sie Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3 Wie sind Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N einzunehmen?

Nehmen Sie Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Für Erwachsene und Heranwachsende über 12 Jahre:

- zur Behandlung von Unruhezuständen bis zu 3 mal täglich 2 – 3 überzogene Tabletten
- zur Behandlung von nervös bedingten Einschlafstörungen 2 – 3 überzogene Tabletten ½ bis 1 Stunde vor dem Schlafengehen. Falls notwendig, können Sie zusätzlich 3 überzogene Tabletten bereits früher im Verlauf des Abends einnehmen.

Maximale tägliche Dosis: 4 mal täglich 3 Tabletten

Art der Anwendung:

Nehmen Sie die überzogenen Tabletten bitte unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit, vorzugsweise einem Glas Wasser, ein.

Dauer der Anwendung:

Die Anwendungsdauer dieses Arzneimittels ist nicht prinzipiell begrenzt. Falls die Beschwerden länger als 2 Wochen andauern oder sich verschlimmern, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N eingenommen haben, als Sie sollten:

Wenn Sie versehentlich einmal die doppelte oder dreifache Einzeldosis eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme so fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt nehmen.

Wenn Sie die Einnahme von Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N vergessen haben:

Nehmen Sie beim nächsten Mal nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Wenn Sie die Einnahme von Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N abbrechen:

Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist in der Regel unbedenklich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bei Einnahme des Arzneimittels in der angegebenen Dosierung sind keine Nebenwirkungen zu erwarten.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bei sich bemerken sollten.

5 Wie sind Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel bzw. Blister angegeben Verfalldatum „Verwendbar bis“ nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6 Weitere Informationen

Was Nachtruhe Baldrian Einschlaf-Dragees N enthalten:

Der Wirkstoff ist: Baldrianwurzel-Trockenextrakt

1 überzogene Tablette enthält: 150 mg Trockenextrakt aus Baldrianwurzel (5,3 – 6,6 : 1)

Auszugsmittel: Methanol 45 % (m/m)

Die sonstigen Bestandteile sind:

Maltodextrin, Hochdisperses Siliciumdioxid, Lactose-Monohydrat, Povidon K 25, Croscarmellose-Natrium, Gefälltes Siliciumdioxid, Calciumstearat, Schellack, Natives Rizinusöl, Talkum, Sucrose, Arabisches Gummi, Titandioxid (E 171), Calciumcarbonat, Weißer Ton, Macrogol 6000, Eisen (III)-hydroxidoxid (E 172), Bienenwachs, Carnaubawachs

Broteinheiten per Darreichungsform: 0.01 BE

Erhältliche Packungsgrößen:

Originalpackung mit 120 überzogenen Tabletten

Zulassungsinhaber:

Swiss Caps GmbH, Grassingerstraße 9, D-83043 Bad Aibling

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Dr. Kleine Pharma GmbH, Opalstraße 1, D-33739 Bielefeld

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im: Februar 2011